



PRESSE - SPIEGEL 2005

- WAZ Bochum
- Ruhr Nachrichten 29.01.05
- Stadtspiegel Wattenscheid
-

- WAZ Wattenscheid

Praxiswissen vermitteln

Stiftung legt beeindruckende Zahlen vor

Bochum • Auf ein erfolgreiches Jahr konnte die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ zurück blicken. In den Räumen der Akademie des Handwerks berichtete Johannes Motz, Vorsitzender des Stiftungsrates, über zwei Projekte in Bosnien-Herzegowina und der Ukraine, die mit insgesamt 62 500 Euro gefördert wurden. Durch öffentliche Beihilfen und die lokalen Träger konnten damit insgesamt 335 000 Euro an Projekthilfe vor Ort mobilisiert werden.

Gert Zeitter, der als Diplomingenieur das Ausbildungsprojekt der Salesianer Don Boscòs in Zepce/ Bosnien-Herzegowina betreut hatte, sprach von „einem der besten Projekte“, die er je gesehen habe und seinem persönlichen Lieblingsprojekt. Bemerkenswert sei die enorme Lernbereitschaft und der Einsatz des lokalen Partners, der Ausbilder und Auszubildenden. Durch die Herstellung von Schulmobiliar und didaktischem Material seien trotz schwieriger baulicher Voraussetzungen die Ausbildungskosten in erstaunlich großem Maße vor Ort finanziert worden. Die mit Hilfe der Stiftung

in Bau befindliche Werkhalle für Mechanik werde diese Praxisausbildung noch deutlich verbessern.

Johann Philipps berichtete als Vorsitzender der Stiftung über Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitstifter. An Alfons Große Bley als Obermeister der Straßen- und Tiefbau-Innung Bochum konnte er eine Stiftungsurkunde als Dank für die Zustiftung der Innung überreichen.

Der Stiftungsrat wählte den Architekten Ulrich Krampe zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Johannes Motz und weiteren Stiftern soll im Frühsommer dieses Jahres das Partnerschaftsprojekt in Zepce eingeweiht werden. Zuvor wird der neue Leiter der Werkhalle Mechanik in Zepce einige Wochen in mittelständischen Handwerksbetrieben in Bochum verbringen, um sich besser in das Ausbildungskonzept anhand der Produktion einzuarbeiten.

Kuratorium und Stiftungsrat freuten sich über eine Spende von 5000 Euro vom geschäftsführenden Gesellschafter der Wollschläger Group, Frank Wollschläger.



Johannes Motz (Vorsitzender der Stiftungsrates, li.), und Johann Philipps (Vorsitzender des Kuratoriums, re.) freuen sich über den Scheck von Frank Wollschläger.

Foto: privat